

Typisch deutsch		
19	Ordnung, Fleiß und Pünktlichkeit _____ typisch deutsch. Eigentlich sind das preußische Tugenden. Preußen war	SEIN
20	_____ großer und bedeutender Staat innerhalb Deutschlands. Er existierte vom 13. Jahrhundert bis 1945. Von 1713 bis	EIN
21	1740 _____ dort Friedrich Wil- helm I. (1688–1740). Er war ein sparsamer König, der keinen Luxus mochte. Ordnung und Fleiß fand er besonders wichtig. Fried- rich Wilhelm I. machte aus Preußen einen	REGIEREN
22	modernen Staat mit einer _____ Armee. Die preußischen Beamten und Sol- daten sollten pünktlich und gehorsam sein. Auch der nächste König, Friedrich der Gro- ße (1712–1786), fand die preußischen Tu- genden sehr wichtig. Sie halfen ihm dabei, Preußen zu einem der bedeutendsten Länder	STARK
23	_____ zu machen.	EUROPA
Die Deutschen sind pünktlich		
24	Es stimmt, dass _____ Deutsche Unpünktlichkeit nicht gut finden. Aber ge- rade junge Leute sind oft unpünktlich. Ich, zum Beispiel, komme oft zu spät irgend- wohin. Und im öffentlichen Leben sind die Deutschen auch nicht immer so pünktlich, vor allem deutsche Züge und manchmal	VIEL
25	auch _____ oder Straßenbahnen kommen zu spät. Darüber ärgere ich mich dann auch.	BUS

Прочитайте приведённый ниже текст. Образуйте от слов, напечатанных заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами 26–31, однокоренные слова, так, чтобы они грамматически и лексически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы 26–31.

Wie alles begann		
26	Drei Dinge brauchte es früher und braucht es noch heute für die Eisenbahn: das Rad, die Schiene und einen Antrieb. Das Rad _____ schon früh entwickelt und brachte die Menschen auch bald auf die Idee mit den Schienen. Denn sobald die noch nicht gepflasterten antiken Straßen feucht wurden, sanken die Räder der Karren ein und hinterließen Spurrillen. Was im Morast eher von Nachteil war, war auf Stein vorteilhaft.	WERDEN
27	Die Wagen _____ in der Spur und konnten nicht vom Weg abkommen. So bau- ten vermutlich schon die alten Griechen die ersten Straßen mit Spurrillen. Doch diese	BLEIBEN
28	_____ waren nur die Ausnahme und dienten wohl ausschließlich dazu, schwe- res Gerät über eine _____ Distanz zu	WEG
29	befördern. Erst die römischen Straßenbau- meister arbeiteten in größerem Umfang in ge- pflasterte Straßen Rillen ein, um Pferdefuhr- werken das Fortkommen zu erleichtern.	KURZ
30	Mitte des _____ Jahrtausends nach Christus lebte diese Idee in Bergwerken wie- der auf. Meist wurden hölzerne Schienen ver- legt, auf denen Karren den Abraum transpor- tierten, also das Gestein, das keine Rohstoffe enthielt. Da Holz aber kein geeigneter Werk- stoff für hohe Gewichte war, wurden ab 1750	ZWEI
31	gusseiserne Schienen _____.	EINSETZEN

Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами 32–38. Эти номера соответствуют заданиям 32–38, в которых представлены возможные варианты ответов. Запишите в поле ответа цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному вами варианту ответа.

Nordrhein-Westfalen

Fast 18 Millionen Menschen leben in Nordrhein-Westfalen. Es ist das Bundesland mit den meisten Einwohnern. Neun der 20 größten 32 _____ Städte befinden sich in NRW. Dazu gehören Wuppertal im Süden und Bielefeld im Nordosten. Die meisten 33 _____ wohnen aber in der Region Rhein-Ruhr in der Mitte des Bundeslandes. Am Rhein, dem 34 _____ Fluss Deutschlands, liegen die Städte Köln, Duisburg, Bonn und die Landeshauptstadt Düsseldorf. Bei Duisburg beginnt das Ruhrgebiet mit den Städten Essen, Bochum und Dortmund. Die Städte im Ruhrgebiet sind sehr nah aneinander 35 _____ und wirken wie eine große Metropole.

36 _____ Namen hat das Ruhrgebiet vom Fluss Ruhr. Es wird aber auch „Revier“ oder „Pott“ genannt. Das Ruhrgebiet ist eine traditionelle Industrieregion. Dort wurde 37 _____ vor allem Kohle abgebaut und Stahl verarbeitet. Die Menschen, die in den Bergwerken arbeiten, heißen „Kumpel“ und die Bergwerke werden „Zechen“ genannt.

Im Ersten Weltkrieg war das Ruhrgebiet die „Waffenschmiede“ Deutschlands. In den 1960er-Jahren begann 38 _____ der Industrieregion ein großer Strukturwandel. Die meisten Kohlebergwerke wurden geschlossen. Viele Menschen arbeiten jetzt in Dienstleistungsunternehmen. Zu den größten Firmen in NRW gehören heute der Energieversorger E.ON AG, die Handelsfirma Metro AG und die Deutsche Telekom AG. Das Ruhrgebiet ist heute auch ein Zentrum für Kunst und Kultur. In den alten Fabriken und Zechen gibt es Museen, Ateliers oder Diskos. Die Zeche Zollverein in der Stadt Essen ist seit 2001 sogar UNESCO-Weltkulturerbe.

32

- 1) deutschen 2) deutsche 3) deutsch 4) Deutsche

OTBET:

33

- 1) Mensche 2) Menschen 3) Mensch 4) Maus

OTBET:

34

- 1) lang 2) längst 3) längste 4) längsten

OTBET:

35

- 1) gebaut 2) bauen 3) baut 4) gemacht

OTBET:

36

- 1) Seinen 2) Sein 3) seinen 4) ihren

OTBET:

37

- 1) kurz 2) früher 3) früh 4) frühere

OTBET:

38

- 1) auf 2) im 3) in 4) an

OTBET:

Ihre deutsche Brieffreundin Daniele aus Göttingen ist aufgeregt, denn man fordert in der Schule: Schüler sollen Schuluniformen tragen. Sie schreibt an Sie eine Postkarte:

... Alles dreht sich in der Schule um Kleidung. Ich finde es falsch. Jeder soll das tragen, was er will. Es würde mir nicht gefallen, eine Schuluniform zu tragen. Meine Kleidung ist nicht so wie die von allen anderen und darauf bin ich stolz. Was meinst du zu diesem Thema? Gibt es in deiner Schule eine Schuluniform? Und was ziehst du gewöhnlich an, wenn du in die Schule gehst? ...